

ASK® Software

PART NUMBER _____

REV. LEVEL _____

SERIAL NUMBER _____

COPYRIGHT ASK 1984

Verteilte Logs und

Oszillationsmodelle

Peter Bender

Seminar Ströme

SS 73

WAVE LADER

Manual

vom: _____ bis: _____

vorherige Akte von: _____ bis: _____

im Archiv unter Nr.: _____

für Apple +

ASK Wave Lader for Apple II+ Computer

edited by Torsten M. Abel 2016

 **ASK® Software**

PART NUMBER _____

REV. LEVEL _____

____ SERIAL NUMBER _____

COPYRIGHT ASK 1984

W A V E - L A D E R

Der ASK WAVE-LADER ist ein Program zum Laden des PPG Wave 2.2/2.3 (*) Keyboards mit Wellensaetzen und Naturklaengen von einem APPLE(**) ÜÄ+,48k kompatiblen-Rechner aus.

DER WAVE-LADER beinhaltet :

gilt fuer Wave 2.2 und Wave 2.3 :

1. Laden von 8/16k-Byte Sounds 8 Bit Aufloesung
2. Die Betriebszustaende ADSR, TRANSIENT, LOOP-MODE sind jeweils waelhbar
3. Receive/Transmit der Panel-Parameter
4. Speichern neuer Panel-Parameter incl. des Wellensatzes oder der Transiente
5. Save/Load aller Parameter-Saetze incl. PPG-Sequenzen.
6. Transienten-Transfer vom/zum PPG-Wave-Term(*)-Rechner ueber die ASK-Adapter-Karte bei Betrieb des ASK-WAVE-CUTTERS im Wave-Term.(Option)

gilt nur fuer Wave 2.3 :

7. Laden von 16k/32k-Byte Sounds 8/12 Bit Aufloesung
8. Bank-Selection
9. Single/Double-Bank Modus schaltbar
10. Split-points setzen.
11. Auto-load (alle 8 Banks automatisch mit Split-points laden.)
12. Update aller 8 aktuellen Panel-Parameter-Saetze des Waves incl. Splitpoints.

Der WAVE-LADER besteht aus :

1 System-Diskette
1 Manual
1 ASK-Adapter-Karte
1 Bus-Kabel

Die ASK-Adapter-Karte wird in Slot 2 des APPLE ÜÄ+ kompatiblen Rechners gesteckt.
Das PPG-Wave-Keyboard wird durch das Bus-Kabel ueber die Adapter-Karte mit dem APPLE-kompatiblen Rechner verbunden.

OPTIONEN:

1. Optional sind APPLE ÜÄ+ kompatible Rechner und ein schnelleres DOS erhaeltlich.
2. Optional sind bis zu maximal 5 PPG Wave 2.2/3 vn einem APPLE aus zu bedienen.
3. Optional ist ein PROM-BURNER erhaeltlich, mit dem man in Verbindung mit dem WAVE-LADER und WAVE-CUTTER Sound-Chips der Typen 2716/32/64/128 auslesen, konvertieren, bearbeiten und neu programmieren kann. (fuer Digi-Drums us.)

Vertrieb durch:

* A S K K L A N G - D E S I G N *

Armin Stoewe, Kurmainzstrasse 49, 65 Mainz-21, West-Germany, tel. o6131831665

- (*) (PPG-WAVE-TERM is a produkt of PPG Instruments GmbH,W-Germany)
 (*) (PPG WAVE 2.2/3 are produkts of PPG Instruments GmbH,W-Germany)
 (ASK WAVE-CUTTER is a product of ASK Klang-design,W-Germany)
 (ASK is a registered trademark of ASK Klang-design,W-Germany)
 (**) (APPLE is a registered trademark of Apple Computer,Inc)

W A V E - L A D E R

The ASK WAVE-LADER is a program for loading the PPG Wave 2.2/2.3 (*) keyboards with wave-compounds and nature-sounds from a calculator compatible with APPLE(**)II+48k.

The WAVE-LADER comprises :

valid for Wave 2.2 and Wave 2.3 :

1. Loading of 8/16k-Byte sounds 8 Bit resolution
2. Operational modes ADSR, TRANSIENT and LOOP-MODE can each be selected
3. Receive/Transmit of the panel-parameters
4. Storing new panel-parameters including the wave-compound or the transient
5. Save/Load all parameter-sets incl. PPG-sequences
6. Transient-transfer from/to the PPG-Wave-Term(*)-computer via ASK-adap-ter-card when the ASK-WAVE-CUTTER is operating in the Wave-Term.(option)

valid only for Wave 2.3 :

7. Loading 16k/32k-Byte sounds 8/12 Bit resolution
8. Bank-selection
9. Single/double-bank mode, can be switched
10. setting split-points
11. Auto-load (load all 8 Banks automatically with split-points)
12. Updating all 8 current panel-parameter-sets of the Wave, incl. split-points.

The WAVE-LADER consists of :

- 1 system-disk
- 1 manual
- 1 ASK-adap-ter-card
- 1 Bus-cable

The ASK-adap-tercard is inserted into Slot 2 of the computer compatible with APPLEII+. The PPG-wave-keyboard is connected to the APPLE-compatible computer by means of the BUS-cable via the adapter card.

Options:

1. APPLE II+ compatible calculators and a faster DOS are available as options.
2. Up to max. 5 PPG Wave 2.2/3 can be operated from an APPLE as an option.
3. Also available as an option is a PROM-BURNER with which sound chips of types 2716/32/64/128 can be read out, converted, prozessed, and programmed new in conjunction with the WAVE-LADER and WAVE-CUTTER (for Digi-drums etc.)

Sales:

 * A S K K L A N G - D E S I G N *

Armin Stoewe, Kurmainzstrasse 49, 65 Mainz-21, West-Germany, tel. 06131/831665

- (*) (PPG-WAVE-TERM is a produkt of PPG Instruments GmbH,W-Germany)
- (*) (PPG WAVE 2.2/3 are produkts of PPG Instruments GmbH,W-Germany)
- (*) (ASK WAVE-CUTTER is a product of ASK Klang-design,W-Germany)
- (*) (ASK is a registered trademark of ASK Klang-design,W-Germany)
- (**) (APPLE is a registered trademark of Apple Computer,Inc)

Vorwort

Glückwünsche zum Kauf des ASK WAVE-LADERS! Sie sind in die Welt der Naturklänge und Spezial-Sounds Ihres PPG-Keyboards eingetreten und hätten keine bessere Wahl treffen können.

Der wirkungsvolle WAVE-LADER erweitert die Klangmöglichkeiten Ihres PPG-Keyboards durch Anschluß des Personalcomputers um mächtige Bereiche. Mit ihm haben Sie den Zugang zu den 12 und 8 Bit-Sounds des großen Waveterm-Systems oder anderer großer Sampling-Computer. Sie können die gesamte PPG-Sound-Bibliothek benutzen, Greengate-Sampler-Files auf dem PPG-Keyboard spielen, oder umgekehrt, PPG-Sounds im Greengate-Sequencer benutzen, Simmons-, Linn-, oder Oberheim-Drum-Sounds laden, oder wenn Sie z.B. Fairlight- und Emulator-Fan sind, Ihr PPG-Keyboard mit den Samplingsounds anderer Systeme füttern. (div. FILE-CONVERTER)

Sie können die mitgelieferten Naturklänge nach Ihren Vorstellungen mischen oder/und oktavieren, wie im großen PPG-Waveterm (MERGE).

Sie können die neuen Samplingsounds entscheidend beeinflussen !

Nachdem Sie z.B. einen Naturklang geladen haben und die Regler und Display-Parameter des PPG-Keyboards nach Ihren Vorstellungen verändert haben, können Sie diesen Naturklang mit Ihrem neuen Regler-Parameter-Satz einfach unter einem anderen Namen abspeichern. Bei diesem Vorgang werden alle Variablen des PPG-Keyboards erfaßt, wie beim Waveterm-Betrieb. Dasselbe gilt für die Bearbeitung von Multi-Samplings. Hier wird ein sogenanntes USER-SET-File erzeugt, daß die von Ihnen bearbeiteten Daten aller acht Sound-Banks incl. SPLIT-POINTS beinhaltet, wie im Waveterm !

Sie können auch die von Ihnen erstellten digitalen 100 Sound-Program-Sätze des PPG-WAVE 2.2 oder 2.3 schnell und sicher auf Diskette speichern und wieder laden. Ebenso werden erstellte Sequenzer-Daten abgespeichert. Der Kassetten-Recorder wird nicht mehr benötigt. (SEQ/DAT-Files)

Wenn Sie Ihren ASK WAVE-LADER benutzen, werden Sie sich selbst zu dieser klugen Anschaffung beglückwünschen. Wir möchten jedoch die ersten sein, deshalb noch einmal - Glückwünsche !

Achtung

Die verschiedenen PPG-KEYBOARD-MONITOR-Versionen WAVE 2.2v4 bis WAVE 2.3v5 sind in vieler Hinsicht identisch, so z.B. in Bezug auf den Betrieb mit dem WAVE-LADER und dem Anschluß an Ihren Personalcomputer, Starten des LADERS, save/load Funktionen und technische Daten. Deshalb bezieht sich dieses Handbuch aus Gründen der Vereinfachung in der Hauptsache auf die Version 2.3v5 bei besonderer Erwähnung der anderen Versionen, wenn Handhabung oder Bedienung von der des WAVE-LADERS 2.3v5 abweichen.

Generell sind die Funktionen Multi-Split, Bank-Select, Double-Bank-Mode sowie Multi-Sampling-Sounds im PPG-WAVE 2.2 Keyboard nicht vorhanden und können somit auch nicht vom WAVE-LADER aus aktiviert werden.

INHALT

1. Auspacken	0
2. Bezeichnungen und Funktionen der Teile	1
3. Notwendiges Equipment	2
4. Installation und Anschluss	3
5. Bedienung	
5a Die Pages und ihre Funktionen: PAGE 0	6
Slot-Zuweisung WAVE-TERM	6
ASK-FORMATTER	7
Drive-Select, Page-Select	8
Hinweise für WAVE 2.2 Betrieb	9
ASK-LADER-TOOLS Aufruf	9
5b Die Pages und ihre Funktionen: PAGE 1	10
5c Die Pages und ihre Funktionen: PAGE 2	15
5d Die Pages und ihre Funktionen: PAGE 3	19
5e Die Pages und ihre Funktionen: PAGE 4	22
5f Die Pages und ihre Funktionen: PAGE 5	24
5g Die PROM-BURNER-Option	26
5h Allgemeine Bedienungs-Hinweise	26
5i Schnell-Kurs 2.2	28
5j Schnell-Kurs 2.3	29
5k Erstellen eines MULTI-LADERS	30
6. Vorkehrungen bei Benutzung des LADERS	
6a Erstellen eigener Sound-Disketten	35
6b Schreibschutz und "Double-Sided"	35
6c Sicherheits-Kopien	36
6d Adaption fremder Sample-Sound-Daten	37
7. Fehlersuche	39
8. ASK-LADER-TOOLS	
8a GREENGATE File-Converter	42
8b MERGE Sounds	43
8c COMPRESS Sounds	43
9. Technische Daten	44
10. Allgemeine Begriffe	45
11. Befehls-Übersicht	46
12. Übersicht Sound-Bibliothek	48

1. A U S P A C K E N

a. WAVE-LADER

Prüfen Sie beim Auspacken des WAVE-LADERS, ob alle nachstehenden Teile beigelegt sind.

1. System-Diskette 5 1/4 Zoll
2. ASK-Adapter-Card mit Flachband-Adapter-Kabel
3. Bus-Kabel
4. Handbuch
5. 10 Stck. Sound-Disketten 5 1/4 Zoll

b. (COMPUTER-SET)

Nur bei Erwerb des Komplet-Systems !!

1. 48 K-Computer, baugleich mit APPLE 2 Europlus
incl. Groß/klein-Schreibung, Basic-Tasten-Ebene
und 3 frei-programmierbaren Tasten
2. eine 16K-Erweiterungs-Karte für 64 K-Betrieb
3. eine Floppy-Disk-Controller-Card für 2 APPLE-Drives
4. ein 5 1/4 Zoll Floppy-Disk Slim-Line Drive mit Flachband-Anschluß
voll APPLE-compatible
5. ein 12 Zoll Daten-Monitor (CRT-Screen) mit Video-Input
6. ein Netz-Kabel, ein Cinch-Video-Kabel

2. BEZEICHNUNGEN und FUNKTIONEN der Teile

Die Bezeichnungen und Funktionen der verschiedenen Teile des WAVE-LADERS sind wie folgt:

1. Die System-Diskette

Die System-Diskette enthält die einzelnen Program-Module zum Starten des WAVE-LADERS und zum Wechseln der LADER-Pages. Nur beim Aufruf dieser System-Commands erwartet der WAVE-LADER, daß die System-Diskette sich im Laufwerk 1 befindet. Nach der Ausführung eines System-Commands entfernt man beim Single-Drive-Betrieb die System-Diskette und legt eine Sound-Diskette in Laufwerk 1 ein.

2. Die ASK-Adapter-Card mit Flachband-Adapter-Kabel

Die ASK-Adapter-Card ist die Hardware-Schnittstelle zwischen Computer und PPG-Keyboard. Sie wird in Slot 2 des Computers gesteckt. Sie ermöglicht die bi-direktionale parallele Daten-Übertragung.

Mit dieser Platine ist das Flachband-Adapter-Kabel über 2 Flachband-Buchsen verbunden. Am anderen Ende des Flachband-Kabels befindet sich eine 24-polige Amphenol-Buchse zum Anschluß des Bus-Kabels.

3. Das Bus-Kabel

Das Bus-Kabel besteht aus einer hochflexiblen mehr-adrigen Leitung, an deren Enden jeweils ein 24-Pol-AMPHENOL-Stecker montiert ist. Es wird direkt am PPG-Keyboard angeschlossen. Das andere Leitungs-Ende wird mit dem Flachband-Adapter-Kabel verbunden.

4. Das Handbuch

Das Ihnen vorliegende Handbuch enthält alle notwendigen Informationen zum Installieren und Betreiben des WAVE-LADERS.

5. Die 10 Sound-Disketten

Die mitgelieferten 10 Sound-Disketten enthalten Naturklang-Daten-Sätze und die dazugehörenden Panel-Parameter-Daten.

Auf jeder Disketten-Seite befinden sich entweder 8 Natur-Sounds mit 8 Bit Auflösung oder 4 Natur-Sounds mit 12 Bit Auflösung.

Bei 12 Bit-Disketten befindet sich außerdem eine entsprechende Multi-Lader-Datei Mxxx auf jeder Seite, um dem WAVE 2.3 mit nur einem einzigen Befehl alle sich auf der Disketten-Seite befindenden Sounds zu übergeben. Außerdem gibt es pro 12 Bit-Seite die USER-SET-Datei Uxxx. Sie enthält die Panel-Parameter für die 8 Banks des WAVE 2.3 und ist besonders im Zusammenhang mit den Multi-Sampling-Sounds zu verwenden.

3. Notwendiges E Q U I P M E N T

Um den WAVE-LADER erfolgreich betreiben zu können, benötigen Sie außerdem folgende Komponenten:

1. Ein oder mehrere PPG Keyboard(s) des Typs 2.2 oder 2.3
- 2a Einen Apple II+ oder kompatiblen Computer mit nicht weniger als 48 k RAM. (Die LADER-TOOLS benötigen 64 K RAM!)
- 2b Eine 16 K Ram-Erweiterung (nur beim Betrieb der LADER-TOOLS erforderlich !)
3. Ein, besser zwei Floppy-Disk-Laufwerk(e) 140K .
4. Eine Controller-Card zum Betreiben von 1 oder 2 Floppy-Disk-Laufwerken.
5. Einen Monitor.

4. INSTALLATION und ANSCHLUSS

Dieser Abschnitt beschreibt die Verfahren zur ersten Installation des ASK WAVE-LADERS in Ihrem Computer und den Anschluss an das PPG-Keyboard. Nehmen Sie sich für jeden Schritt dieser Anleitung genügend Zeit, denn ein Flüchtigkeitsfehler während der Installation kann sehr schnell zur Zerstörung teurer Komponenten führen. Der im Anschluss an dieses Kapitel beschriebene normale Betrieb des WAVE-LADERS ist dagegen vollkommen problemlos.

!!! ACHTUNG !!!

SPEICHERN SIE VOR BEGINN der Installation Ihre PROGRAM-
DATEN DES PPG AUF EINER CASSETTE ab. Fehlbedienung und
falscher Anschluss des WAVE-LADERS können den Speicher-
Inhalt des Keyboards unwiederbringlich löschen !!!

Um Ihren WAVE-LADER in einem APPLE II+ oder kompatiblen Computer zu installieren, benötigen Sie keine weiteren Teile, ausser die unter Kapitel 2 und 3 aufgeführten Komponenten.

1. Um den Anschluss vorzunehmen, schalten Sie den Computer und das Keyboard aus. Ziehen Sie den Netzstecker Ihres Computers aus der Steckdose.

ACHTUNG !!

Ziehen Sie vorsorglich auch den Netzstecker des Keyboards aus der Steckdose ! Eventuell wurde aus studio-technischen Gründen (Masse-Schleifen) die Schutz-Erdung entfernt. Die dabei auftretenden Masse-Potentiale können beim Verbinden zur sofortigen Zerstörung hochwertiger Bauteilgruppen in Ihrem Keyboard und Computer führen !!

2. Nehmen Sie den Deckel des Computers ab.
3. Montieren Sie zur Zugentlastung die am Flachband-Adapter mitgelieferte Amphenol-Buchse mit Hilfe von 2 Schrauben so an Ihren Rechner, daß die Buchse nach außen zeigt. Benutzen Sie dazu den schon vorhandenen 2. Ausbruch hinten am Gehäuse neben der Netz-Anschluß-Buchse.
4. Setzen Sie die ASK-Adapter-Karte in Slot 2 des Apple ein. Slot "2" ist die dritte Steck-Leiste auf der Rechner-Platine vom Netzteil aus gezählt. Das Netzteil ist die große Metall-Komponente neben der Rechner-Platine. Die Bauteile-Seite der ASK-Adapter-Karte darf nicht zum Netzteil zeigen !

5. Stecken Sie eventuell die Flachbandkabel-Buchsen des Flachband-Adapters auf die entsprechenden Stecker auf der ASK-Adapter-Karte.
Beachten Sie dabei die Farbmarkierungen !
Das Flachband-Kabel muß senkrecht zur Karte von der Bauteile-Seite aus wegweisen !! Nicht über den Karten-Rand führen.
Achten Sie darauf, daß "alle" Stifte in den Buchsen sind; versetzte Buchsen führen zu nicht vorhersagbaren Ereignissen !
6. Installieren Sie die Controller-Card in Slot 6 und schließen Sie ein Laufwerk als Drive 1 an. Achten Sie besonders hierbei auf den richtigen Flachband-Anschluß. (oberer Stecker=DRIVE 1)

ACHTUNG

Ein eventueller Versatz des Flachband-Anschlusses zerstört garantiert die Laufwerks-Elektronik !!

7. Überprüfen Sie nocheinmal alle Schritte ab der Position 3 !
8. Schließen Sie den Rechner wieder mit dem Deckel. Verbinden Sie den Monitor mit dem Rechner.
- 8a Schließen Sie Rechner und Monitor ans Netz an und schalten Sie den Monitor ein.
- 8b Schieben Sie die System-Diskette in Laufwerk 1 und schalten Sie Ihren Rechner an. Schließen Sie nun die Klappe des Laufwerks. Nach einigen Augenblicken meldet sich der ASK WAVE-LADER mit einer Frage. Ist das nicht der Fall, öffnen Sie die Klappe des Laufwerks und schalten Sie den Rechner wieder aus. Überprüfen Sie alle vorgenommenen Installationen ab Position 1 dieser Anleitung. Sollten Sie keinen Installationsfehler gefunden haben, schlagen Sie nun Kapitel 7 FEHLERSUCHE auf.
- 8c Öffnen Sie die Klappe des Laufwerks und schalten Sie den Rechner wieder aus. Ziehen Sie die Netzstecker beider Geräte wieder aus der Steckdose.
9. Stecken Sie nun das BUS-Kabel in die auf der Rückseite Ihres Rechners montierte AMPHENOL-Buchse.
10. Nehmen Sie das andere Ende des BUS-Kabels und stecken Sie es in die entsprechende Buchse an Ihrem PPG-Keyboards. (Communication-Bus)
11. Schließen Sie die Geräte wieder an das Netz an und schalten Sie das PPG-Keyboard und den Monitor an. Überprüfen Sie das PPG-Keyboard auf fehlerfreie Funktion.
12. Legen Sie die System-Diskette in Laufwerk 1 und schalten Sie Ihren Rechner an. Schließen Sie nun die Klappe des Laufwerks.

Nach einigen Augenblicken meldet sich der ASK WAVE-LADER mit einer Frage.

Sollte sich der WAVE-LADER nicht ordnungsgemäß melden, öffnen Sie zuerst die Klappe des Floppy-Disk-Laufwerks, schalten Sie die Geräte wieder aus und überprüfen Sie noch einmal die vorgenommene Installation auf Richtigkeit ab Position 1. der Anleitung. Ist die Installation richtig vorgenommen worden, sollten Sie bei weiterer Fehlfunktion nun Kapitel 7. FEHLERSUCHE aufschlagen.

Überprüfen Sie nun nach dem erfolgten WAVE-LADER-Start noch einmal die Funktion Ihres PPG-Keyboards. Es darf bis hierhin noch keine Veränderungen angezeigt haben. Sollten Funktionen oder Parameter anders sein, öffnen Sie zuerst die Klappe des Floppy-Disk-Laufwerks, schalten Sie Rechner und Keyboard noch einmal aus und wiederholen Sie die Schritte ab Position 11. der Anleitung.

Bei weiterer Fehlfunktion des Keyboards sollten Sie nun Kapitel 7. FEHLERSUCHE aufschlagen.

13. Wenn Sie keine Fehlfunktion im PPG feststellen, dann ist hiermit die Hardware-Installation des WAVE-LADERS beendet.

KOMMUNIKATIONS-TEST

Betätigen Sie nun mehrmals die "SPACE"-Taste Ihres Rechners oder geben Sie die gewünschten Werte an, wählen Sie dann bei Aufforderung "PAGE 2" an. (Wenn Sie einen WAVE 2.2 besitzen, geben Sie im PAGE-MENÜ die Zahl "6" für "WAVE 2.2 SWITCH" an.

Vom System-Drive werden nun Program-Teile in den Apple geladen.

(Die rote IN-USE-Lampe am Drive 1 brennt.)

Nun sollten Sie nach mehrmaligem Aufblitzen der Schrift "RECEIVE OK" (in der linken oberen Bildschirmhälfte) ein neues Menü mit dem Namen "MACROS" auf Ihrem Monitor sehen. (Bei 2.2 Betrieb "SINGLE")

ACHTUNG

Ist weder " RECEIVE OK " noch das neue MACRO-Menü zu sehen, sollten Sie nur " RECEIVE " sehen, oder statt dem Flashing " RECEIVE OK " die Schrift " NO LINE " oder " ERROR " sehen, liegt eine Fehlfunktion der Datenübertragung vor. In diesem Falle bitte Kapitel 7. FEHLERSUCHE aufschlagen.

Nachdem Sie nun nach der " RECEIVE OK " Meldung das MACRO-Menü (SINGLE-Menü) auf Ihrem Monitor sehen, ist die Installations-Prozedur erfolgreich durchgeführt worden und Sie können nun zum Kapitel 5. "BEDIENUNG" wechseln oder Seite 28/29 für einen Schnell-Einstieg aufschlagen !

5. B E D I E N U N G

Die PAGES und ihre Funktionen

PAGE 0

ACHTUNG

Die System-Diskette erst nach dem Aufruf einer anderen PAGE (siehe unten) aus dem Laufwerk nehmen

Nach einem Kaltstart erscheint immer zuerst die PAGE 0 mit der Copyright Angabe und der ersten Frage:

WAVE 2.3 INTERFACE -° SLOT 2
WAVETERM INTERFACE -° SLOT (2/3) ?

In PAGE 0 legt man zuerst fest, über welchen Slot die eventuelle Kommunikation mit einem Wave-Term stattfinden soll. Wenn kein Waveterm-Transfer erfolgen soll, ist diese Slot-Zuweisung für den weiteren Betrieb unerheblich und kann durch einmaliges Betätigen der SPACE-Taste übergangen werden.

Die Standard-Einstellung ist Slot 2. :

Zahl 2 eintippen oder SPACE-Taste einmal drücken.

ACHTUNG

Der Betrieb mit einem Wave-Term erfordert folgende Änderung an dem zweiten Bus-Kabel, daß den Apple mit dem Term verbindet:

Die Leitung von einem Amphenol-Stecker des Bus-Kabels an Pin 13 mit der Leitung von Pin 14 vertauschen oder an der Adapter-Card einen Miniatur-Umschalter in die entsprechenden Leitungen einbauen.

Wenn man optional eine zweite Adapter-Card benutzt, kann man diese zur Kommunikation mit einem Wave-Term in Slot 3 verwenden :

Zahl 3 eintippen.

Die zweite Adapter-Card erspart somit das jeweilige Umstecken des dazu notwendigen zweiten Spezial-Bus-Kabels und das Betätigen des Miniatur-Umschalters. Außerdem wäre kein Spezial-Kabel notwendig, da diese Änderung dann auf der Adapter-Card erfolgen kann.

Im Fall der Slot-Zuweisung "3" wird von der System-Diskette ein Program-Modul nachgeladen. Danach erscheint die Frage:

```

      FORMATTING NEW SOUND-DISK ?
      TYPE (F) TO ERASE !! AND FORMAT NEW DISKS ,
      OR PRESS SPACE TO CONTINUE

```

Wenn man keine Disketten neu formatieren will, kann man diese Frage durch einmaliges Betätigen der SPACE-Taste übergehen.

ACHTUNG

Bei Aufruf des ASK-FORMATTER-Programs (Taste (F)) VORHER System-Diskette aus dem Laufwerk 1 nehmen, da die Formatierung von neuen Disketten nur auf Laufwerk 1 erfolgt !!! Eine Neu-Formatierung der WAVE-LADER-System-Diskette hätte den sofortigen Verlust der LADER-Software zu Folge !!!

Der ASK-FORMATTER

Der ASK-FORMATTER dient zum Neu-Bespuren von zu löschenden oder neu erworbenen leeren Disketten. Der Formatter erstellt Daten-Disketten zum Abspeichern von erstellten Sound-Parametern oder anderen Updates. Diese Disketten unterscheiden sich von normal-initialisierten Disketten unter APPLE-DOS durch eine erweiterte Aufzeichnungs-Möglichkeit; sie können mehr Daten aufnehmen.

Nach Aufruf des Formatters (Taste F) erscheint auf dem Schirm :

```

ASK FORMATTER
TYPE (Q) TO QUIT FORMATTER

```

Mit der Taste (Q) kann man den FORMATTER wieder verlassen. Es wird ein Kalt-Start ausgelöst, der die System-Diskette im Laufwerk 1 erwartet.

Betätigt man statt (Q) die SPACE-Taste, erscheint folgende Meldung :

```

ASK FORMATTER          INSERT DISK
PRESS SPACE-KEY TO START

```

Alle Tasten außer der SPACE-Taste lassen die erste Anzeige zum Verlassen des Formatters wieder erscheinen.

Die SPACE-Taste aktiviert den Formatierungs-Vorgang.

Vorher legt man erst die zu formatierende Diskette in Laufwerk 1 ein. Dann betätigt man die SPACE-Taste und der Formatierungs-Prozess wird ausgelöst. Der Formatierungs-Vorgang wird durch rhythmisches Rattern und Klacken auch akustisch deutlich. Nach Abschluß der Formatierung erscheint wieder die erste Anzeige zum Verlassen des Formatters. Nun kann man weitere Disketten formatieren oder aber nach dem Einlegen der LADER-System-Diskette und Drücken der Taste (Q) den Formatter verlassen und einen Neu-Start des WAVE-LADERS auslösen. (siehe oben)

Wenn man den Formatter-Aufruf vorher durch die SPACE-Taste übersprungen hatte, meldet sich der WAVE-LADER anschliessend mit einer Frage nach dem USER-DRIVE.

S E L E C T D R I V E :

SYSTEM-DRIVE = 1

USER-DRIVE = (1/2) ?

Der USER-DRIVE wird bei save/load Funktionen von Sound- und Parameter-Daten angesprochen. Der System-Drive 1 wird immer bei PAGE-Wechsel oder Kaltstart aktiviert. Die USER-DRIVE-Funktionen kann man entweder dem physikalischen Laufwerk "1" zuordnen (Standard), oder einem zweiten Laufwerk (2) zuweisen. Die Angabe 1 oder Betätigen der SPACE-Taste legt also alle Floppy-Funktionen auf das Laufwerk 1.

Nach der Laufwerkszuordnung kann man nun die gewünschte PAGE anwählen. Auf dem Schirm erscheint:

TOOLS	(0)	für BACKUPS, MERGE usw.
WAVE-LADER	(1)	für jew. einen Sound
MACRO-LADER	(2)	für 8 Bank-Betrieb 2.3
DEFINE LADER	(3)	für 8 Bank-Betrieb 2.3
WAVETERM-TRANSFER	(4)	für jew. einen Sound
QUICK-LOADER	(5)	für 8 Bank-Betrieb 2.3
WAVE 2.2 V4 SWITCH	(6)	nur für 2.2 Betrieb

Allgemein kann man von jeder PAGE aus jede andere PAGE aufrufen. Der Aufruf wird durch einfache Angabe der jeweiligen PAGE-Nummer 1 bis 5 ausgelöst. Voraussetzung ist jeweils nur, daß die LADER-System-Diskette im Laufwerk 1 liegt und daß die Haupt-Command-Ebene der jeweiligen PAGE aktiv ist. Innerhalb eines anderen schon aufgerufenen Commands erfolgt bei Zahlen-Eingaben natürlich kein PAGE-Wechsel.

Für WAVE 2.2 Besitzer:

Da der WAVE 2.2 nur Sounds mit einer Auflösung von 8 Bit aufnehmen kann, muß man vor dem ersten Aufruf einer Page nach einem Kalt-Start (BOOTEN) den WAVE-LADER in den 2.2 Modus umschalten und zwar durch Angabe einer (6).

Es erfolgt anschließend automatisch der Aufruf der Lader-Page 1, da im 2.2-Betrieb hauptsächlich nur diese Page benötigt wird. Bei anschließenden PAGE-Wechseln bleibt der LADER im 2.2-Modus. Ausgenommen ist der Aufruf der PAGE 0, der immer einen Kalt-Start oder RESTART zur Folge hat.

Benutzung der anderen Pages im 2.2 Betrieb :

1. Waveterm-Transfer.

Nach der 2.2 Umschaltung und Aufruf der PAGE 1 gibt man die PAGE-Zahl 4 ein. Es erfolgt der Aufruf von PAGE 4.

2. SAVE-LOAD SEQ/DATA-Satz

Will man im 2.2 Modus den kompletten WAVE 2.2 Daten-Satz retten, (Sequenz-Daten + Program-Daten = Casseten Save-Load Funktion) ruft man einfach die LADER-PAGE 2 auf und gibt die entsprechenden Befehle ein. Anschließend ruft man wieder PAGE 1 auf nur durch Angabe der PAGE-Zahl 1.

ASK LADER-TOOLS Aufruf -----

Die LADER-TOOLS kann man nur von PAGE 0 aus aufrufen.

Will man von einer der PAGES 1 bis 5 aus die LADER-TOOLS erreichen, muß man zuerst PAGE0 durch Eintippen der Zahl "0" aufrufen, um dann im PAGE-Menü durch nochmaliges Eintippen der Zahl "0" die LADER-TOOLS zu aktivieren.

Siehe auch Kapitel 8. ASK-LADER-TOOLS

Die PAGES und ihre Funktionen

PAGE 1

Die PAGE 1 dient zum Laden/Speichern und Verändern von jeweils einem Sound und einem Panel-Daten-Satz.

Während des PAGE 1 Aufrufs werden dem WAVE-LADER vom PPG-Keyboard aktuelle Daten übermittelt. Diese Funktion wird durch die mehrfache Angabe der Meldung :

" RECEIVE OK "

bestätigt.

Danach erscheint sofort das Menu von PAGE 1:

```

=====
PAGE 1    *** ASK WAVE-LADER ***
a          SINGLE
          *** BANK ***
b          0      1      2      3      4      5      6      7
c          T889  ----  ----  T001  ----  ----  T889  ----
d          L      A      A      A      A      A      L      A
e          C990  ----  ----  T001  ----  ----  T889  ----
f          A      T      A      T      T      A      L      A
g          SPLIT 00     00     00     00     00     00     00

h          8 BIT TYP ° SELECTED BANK: 3    SINGLE
i          GROUP A:0  ACTUAL  PANEL: T003
j          GROUP B:3  ACTUAL  SOUND: C990  8 BIT
k          0 MULTI   ACTUAL  MODE : ADSR-MODE

l          (R)      RECEIVE PANEL DATA
          (T)      TRANSMIT TO WAVE2.3
          (G)      GET   TRANSIENT
          (S)      SAVE  TRANSIENT
          (D)      DELETE TRANSIENT
          (W)      WAVETERM-TRANSFER
          (C)      CHANGE MODE
          PLEASE SELECT
=====

```

Die Bedeutung der einzelnen Angaben ist wie folgt:

a	SINGLE	der WAVE-LADER ist im SINGLE-Bank-Modus. Die Befehle beziehen sich immer nur auf eine Bank, max. zwei Bänke. (DOUBLE-BANK)
b	0-7	die Bank-Nummern der acht Banks des Keyboards.
c	T889	die aktuelle Transient-File-Nummer des zuletzt in diese Bank geladenen Panel-Parameter-Satzes = PANEL DATA
	Txxx	für Transienten
	Cxxx	für Compounds (synthetische Sounds)

d (A,T,L) die aktuelle Betriebs-Art wird angezeigt
 A ADSR-Modus, Envelope 1 steuert Wellen-
 Ausgabe-Selektion im Ton-Ram-Bereich
 T TRANSIENT-Modus, die Envelope 1 Steuerung
 ist abgeschaltet, das Ton-Ram wird von
 den Regler-Pos. : (WAVES OSC) bis : (ENVELOPE1 ° WAVES)
 ausgelesen. Während der Sustain/Release-Zeit ist nur
 noch die unter Regler-Pos.: ENVELOPE1 ° WAVES angegebene
 Welle zu hören.
 L LOOP-Modus, wie TRANSIENT-Modus, nur wird
 nach Erreichen des Ton-Ram-Endes durch
 die Stellung des Reglers ENVELOPE1 ° WAVES festgelegt,
 welcher Teil-Bereich des Ton-Rams als LOOP fungieren
 soll.

e die aktuelle Transient-File-Nummer des
 zuletzt in diese Bank geladenen Sound-
 Daten-Satzes. Bei Double-Bank u. 12-Bit-
 Sounds wird der File-Name nur in der
 geradzahligen ersten Bank angezeigt.

f die Betriebs-Art, die vor einer MODE-
 Änderung oder beim vorherigen Panel-
 Daten-Satz aktiviert war, wird angezeigt.
 MODE A/T/L wie in Zeile " d " beschrieben
 ACHTUNG: Durch Drücken der Taste SPACE werden die
 aktuellen Betriebs-Art-Daten vom Keyboard
 (Zeile " d ") auch hier eingetragen.

g die gesetzten SPLIT-POINTS
 Sie können aktiv/inaktiv sein, abhängig
 ob MULTI (siehe PAGE 2/3 Beschreibung)
 gesetzt/nicht gesetzt ist.

h 8 BIT TYP ° SELECTED BANK: 3 SINGLE

Die erste Angabe ist eine Information des
 Keyboards, die sich auf den Daten-Typ des
 Wellensatzes in der selektierten Bank bezieht.
 Es gibt 8 Bit und 12 Bit Typen.

ACHTUNG

Diese Angabe wird durch Änderungen der
 Betriebsarten SINGLE/DOUBLE-BANK MODE verfälscht,
 da das PPG-Keyboard DOUBLE-BANK-Sounds immer als
 12-Bit Typen deklariert.

Die zweite Angabe zeigt die zur Zeit selektierte
 Sound-Bank an. Alle Befehle beziehen sich auf diese
 Bank, außer wenn man in den Befehlen selbst die
 Bank-Nummer ändert.

Die rechte Angabe (hier SINGLE) bezieht sich auf die aktuelle Betriebsart der selektierten Bank. Sie gibt an, ob eine Sound-Speicher-Bank mit einer weiteren Bank zu einer DOUBLE-BANK zusammengeschaltet wurde, oder ob sie im SINGLE-MODE arbeitet.

ACHTUNG

DOUBLE-BANKS dürfen nur in der folgenden Form verknüpft werden: Bank-Nr.: 0-1 , 2-3 , 4-5 , 6-7
Andere Formen : 1-2 z.B. führen zu Fehlfunktionen im Keyboard. ADSR-MODE hebt DOUBLE-BANK-MODE auf !

i GROUP A:0 ACTUAL PANEL: T001

Die linke Angabe zeigt an, welche Bank z.Zt. der Gruppe A zugeordnet ist.
ACTUAL PANEL liefert die Information, von welchem File die z.Zt. sich im Rechner befindenen Panel-Daten ursprünglich abstammen.

j GROUP B:3 ACTUAL SOUND: C990 8 BIT

Die linke Angabe zeigt an, welche Bank z.Zt. der Gruppe B zugeordnet ist.
ACTUAL SOUND liefert die Information, von welchem File der sich z.Zt. im Rechner befindene Wellen-Satz stammt. Diese Angabe kann sich nur bei einem GET TRANSIENT Befehl ändern. Das Gleiche gilt für die folgende Angabe; hier 8 BIT : Sie bezieht sich auf die digitale Wortbreite des sich z.Zt. im Rechner befindenden Wellen-Satzes. Der andere mögliche Wort-Breiten-Wert beträgt 12 BIT.

k 0 MULTI ACTUAL MODE : ADSR-MODE

Die MULTI Angabe wird in PAGE 2 erläutert.
Der ACTUAL MODE der selektierten Bank wird angezeigt. Es gibt ADSR-, TRANSIENT-, LOOP-MODE. Sie werden in der Beschreibung der Zeile " d " erläutert. Die MODE-Angabe ist mit der Information die in der Zeile " d " steht, identisch.

(R) RECEIVE PANEL DATA

Das System fragt nach, aus welcher Bank des Keyboards die Panel-Daten in den Rechner eingelesen werden sollen, da ja jede Bank ihre eigenen Panel-Daten besitzt.

SELECTED BANK (0-7): 3 ?

Bei Betätigen der SPACE-Taste wird die aktuelle Bank-Nummer, hier wäre es Bank 3, wie vorher schon aus Menu-Zeile " h " ersichtlich, übernommen. Nach Angabe einer Zahl zwischen 0 und 7 (7=achte Bank) oder der Space-Taste, werden die Daten in den Rechner übertragen. Der Name dieses aktuellen Panel-Satzes wird in Menu-Zeile " i " eingetragen. Außerdem werden die Funktion "ACTUAL MODE", Zeile " k " und "SINGLE/DOUBLE-BANK MODE", Zeile " h " aktualisiert.

(T) TRANSMIT TO WAVE2.3

Bei diesem Command kann man anwählen, welche Daten zum Keyboard übertragen werden sollen. Die Daten müssen sich schon im Rechner-Speicher befinden. Es erscheint die Mitteilung über den aktuellen Transfer-Modus und die Frage:

TRANSMIT	PANEL DATA (P)
	SOUND DATA (S)
	PANEL+SOUND (T)

(P/S/T) ?

Bei Angabe von "S" bleiben die Panel-Daten im Keyboard unverändert, nur der Wellensatz wird übertragen.

Die Angabe "P" entspricht in der Umkehrung dem "RECEIVE PANEL-DATA" COMMAND.

Bei Betätigen der SPACE-Taste wird der bei einem früheren Aufruf angewählte Transfer Modus übernommen.

Danach muß man noch die Bank angeben, zu der die Daten übertragen werden sollen.

(G) GET TRANSIENT

Mit diesem Befehl werden Sounds mit "Panel-Daten" von einer Diskette zum Keyboard übertragen. Hierzu muß sich eine Sound-Diskette im User-Drive befinden. Der WAVE-LADER gibt das Inhalts-Verzeichnis der einliegenden Diskette an und erwartet die Angabe einer dieser File-Nummern, z.B. "T123". Die Eintragung muß mit der RETURN-Taste abgeschlossen werden. Nun muß man noch festlegen, in welche Bank der Sound transferiert werden soll. Angabe:

BANK-SELECT (0-7) ?

Der sich nun auch im Rechner befindende Sound wird anschliessend in Zeile " j " ACTUAL SOUND und ACTUAL PANEL eingetragen. Auch werden alle weiteren Angaben aktualisiert.

(S) SAVE TRANSIENT

Mit dem Save-Command kann man einen sich im Rechner befindenden Sound mit neuen, selbsterstellten Panel-Daten zusammen, abspeichern.

ACHTUNG

Es ist nicht möglich, aus dem PPG-Keyboard Wellen-Sätze oder Transienten in den Rechner zu übertragen. Nur der zuletzt von einer Diskette geladene Wellen-Satz liegt im Rechner vor und nur er kann mit einem neuen Parameter-Satz wieder abgespeichert werden.

(D) DELETE TRANSIENT

Der Delete-Command dient nur zum Löschen von Sound-Dateien auf einer Diskette. Der zu löschende File-Namen ist anzugeben mit anschließendem RETURN.

(W) WAVETERM-TRANSFER

Es erfolgt der Aufruf von "PAGE 4".

ACHTUNG

Ein vollständiger Betrieb der PAGE 4 ist nur in Verbindung mit dem ASK WAVE-CUTTER möglich

(C) CHANGE MODE

CHANGE MODE ermöglicht die Änderung der Betriebsart einer Bank. Die Beschreibung zur Zeile " d " erklärt die Betriebsarten zur ersten Frage:

ADSR-TRANSIENT-LOOP (A/T/L) ?

Bei Betätigen der SPACE-Taste wird der ACTUAL MODE von Zeile "k" übernommen.

Die nächste Frage lautet:

SINGLE OR DOUBLE-BANK (S/D) ?

Bei Betätigen der SPACE-Taste wird die rechts in der Zeile " h " angegebene Betriebsart übernommen. Die Betriebsarten werden in der Beschreibung zur Zeile "h" erläutert.

Der CHANGE-MODE Command wird mit der Bank-Angabe abgeschlossen.

ACHTUNG

Double-Bank-Aktivierungen sind im PPG-Keyboard nur bei geradzahligen Bank-Nummern zulässig ! Bei Bank-Select 2 zum Beispiel wird die Bank 3 angekoppelt.

Die PAGES und ihre Funktionen

PAGE 2

Die PAGE 2 dient zum Laden und Speichern der Multi-Parameter-Daten-Sätze, sowie zum Laden/Speichern des SEQ/DATA-Blockes, der die Sequenzen und Programme 0-50 beinhaltet.

Während des PAGE 2 Aufrufs werden dem WAVE-LADER vom PPG-Keyboard aktuelle Daten übermittelt. Diese Funktion wird durch die mehrfache Angabe der Meldung :

" RECEIVE OK "

bestätigt.

Danach erscheint das Menu von PAGE 2:

```

=====
PAGE 2   *** ASK WAVE-LADER ***
a                MACROS
                *** BANK ***
b      0      1      2      3      4      5      6      7
c      T889 --- --- T001 --- --- T889 ---
d      L      A      A      A      A      A      L      A
e      C990 --- --- T001 --- --- T889 ---
f      A      T      A      T      T      A      L      A
g      SPLIT 00   00   00   00   00   00   00   00

h      8 BIT TYP ° SELECTED BANK: 3   SINGLE
i      GROUP A:0  ACTUAL  PANEL: T001
j      GROUP B:3  ACTUAL  SOUND: C990 8 BIT
k      0 MULTI   ACTUAL  MODE : ADSR-MODE

l      (D)      LOAD   SEQ/DATA   D(---)
          (S)      SAVE   SEQ/DATA   D(---)
          (L)      LOAD   USER-SET   U(XXX)
          (U)      UPDATE USER-SET   U(XXX)
          (G)      GET    MULTI-LADER M(---)
          (M)      SAVE   MULTI-LADER M(---)
          (A)      AUTO-LADER
      PLEASE SELECT
=====
  
```

Die Bedeutung der einzelnen Angaben ist wie folgt:

a MACROS der WAVE-LADER ist im MACRO-MODE, das heißt, alle Commands beziehen sich auf globale Beeinflussungen des Keyboards.

b bis k siehe Beschreibung PAGE 1

(D) LOAD SEQ/DATA D(---)

Dieser Befehl ermöglicht das Laden eines kompletten PPG-Program-Daten-Satzes von einer Diskette in das PPG-Keyboards. Dieser Daten-Satz beinhaltet alle Sound-Programme inclusive der dazu erstellten Sequenzen und ist mit dem, der über das Kassetten-Interface speicherbar ist, identisch.

Der File-Name des SEQ/DATA-Satzes muß mit einem " D " beginnen. Danach müssen zur Unterscheidung mindestens drei Zahlen folgen. Die Eingabe des File-Namens wird mit der RETURN-Taste abgeschlossen.

ACHTUNG

Durch das Laden des SEQ/DATA-Satzes gehen alle Programme und Sequenzen verloren, die sich vor dem Laden im PPG-Keyboards befunden haben.

Mit dem folgenden Befehl "SAVE SEQ/DATA" kann man diese alten Program-Daten vorher retten.

(S) SAVE SEQ/DATA D(---)

Mit diesem Befehl werden alle Program- und Sequenzer-Daten des PPG-Keyboards auf einer Diskette gespeichert. Der anzugebene File-Name muß mit einem " D " beginnen. Danach müssen zur Unterscheidung mindestens drei Zahlen folgen. Die Eingabe des File-Namens wird mit der RETURN-Taste abgeschlossen.

Dieser Daten-Satz ist mit dem über das Kassetten-Interface des PPG-Keyboards erzeugten Daten-Satz identisch.

(L) LOAD USER-SET U(XXX)

Das USER-SET-File beinhaltet die Panel-Parameter-Sätze von acht Banks und die dazu gehörenden File-Namen der Sounds.

Dieser File-Typ wird auch bei einem "AUTO-LADER"-Command mit dem entsprechenden MULTI-LADER-File und den Sound-Files zusammen dem Keyboard übergeben.

Das USER-SET-File kann andere Panel-Parameter beinhalten, wie die, die fest mit den Sound-Files (Transient-Files) abgelegt werden. Es entspricht in der Funktion fast dem Aufruf eines der Program-Sätze (0-19) im PPG-Keyboards bis auf den Unterschied, daß keine neuen Compounds in die Ram-Bänke geladen werden. Man kann z.B. erst einzelne Transient-Files laden um anschließend die automatisch mit den Transienten mitgeladenen Panel-Parameter durch Laden eines USER-SETs vollkommen zu verändern. Der File-Name des USER-SETs muss mit einem " U " beginnen. Danach müssen zur Unterscheidung mindestens drei Zahlen folgen. Die Eingabe des File-Namens wird mit der RETURN-Taste abgeschlossen.

(U) UPDATE USER-SET U(XXX)

Das Abspeichern eines USER-SETs (siehe auch Load USER-SET) auf Diskette erreicht man nach Aufruf des U-Commands folgendermaßen:

Der File-Name des USER-SETs muß mit einem "U" beginnen. Danach müssen zur Unterscheidung mindestens drei Zahlen folgen. Die Eingabe des File-Namens wird mit der RETURN-Taste abgeschlossen.

(G) GET MULTI-LADER M(---)

Nach Aufruf des Commands wird der Catalog des User-Drives ausgegeben mit anschließender Frage nach dem Namen des zu ladenden MULTI-LADER-Files, der mit einem "M" beginnen sollte. Dieser Befehl ermöglicht ein nachträgliches Verändern eines MULTI-LADER-Files. So kann man z.B. weitere Files auf noch freie Banks eintragen, oder Files austauschen. Dabei ist zu beachten, das die entsprechenden Panel-Parameter im dazugehörenden USER-SET-File auch verändert oder erneuert werden sollten. Dies erreicht man, indem man nach dem Laden des entsprechenden USER-SETs die notwendigen Parameter modifiziert, und anschließend das USER-SET unter demselben File-Namen wieder abspeichert.

(M) SAVE MULTI-LADER M(---)

Nachdem man die gewünschten File-Namen in die Zeile "c" eingetragen hat und die SPLIT-POINTS incl. MULTISPLIT gesetzt hat, kann man durch Aufruf des SAVE MULTI-LADER-Commands ein MULTI-LADER-File erzeugen, das dann später den AUTO-LADER-Befehl ausführen wird.

Nach Aufruf des Commands wird der Catalog des User-Drives ausgegeben mit anschließender Frage nach dem Namen des zu speichernden MULTI-LADER-Files, der mit einem "M" beginnen sollte und zur Identifikation mindestens mit einer dreistelligen Kennungs-Nummer versehen sein sollte: SAVE MULTI-LADER: NAME (MXXX) ?

Der File-Name kann zusätzlich mit Begriffen erweitert werden, z.B.: M113 TEST-FILE

Dieser Text aber muß bei einem späteren Aufruf des Files mit angegeben werden.

Die Eingabe des File-Namens wird mit der RETURN-Taste abgeschlossen.

ACHTUNG

Vor einem Abspeichern des MULTI-LADERS kann man in PAGE 3 mit dem "F"-Command: CHANGE FILE-NAMES die Namens-Einträge in der Zeile "c" ändern oder löschen. Die Einträge in der Zeile "c" werden mit dem MULTI-LADER-File abgelegt. Der AUTO-LADER-Command benutzt diese Information dann zum Laden der Sound-Files in die entsprechenden Banks.

(A) AUTO-LADER

Dieser Command setzt voraus, daß die im USER-DRIVE einliegende Diskette folgende Files enthält:

1. ein MULTI-LADER-File "Mxyz"
2. ein USER-SET-File "Uxyz"
3. die Transient- oder Compound-Files, die beim Saven des USER-SET-Files und des MULTI-LADER-Files in der Zeile "c" eingetragen waren.

Nach Aufruf des Commands wird der Catalog des User-Drives ausgegeben mit anschließender Frage nach dem Namen des zu ladenden MULTI-LADER-Files, der mit einem "M" beginnen sollte. Nach Angabe des File-Namens, der mit RETURN abgeschlossen werden muß, erfolgt das automatische Laden der Sound-Files in die entsprechenden Banks des PPG-Keyboards. Anschließend wird automatisch das entsprechende USER-SET-FILE mit den individuellen Panel-Daten dem Keyboard übergeben.

Die Identifikations-Nummer des USER-SET-Files muß mit der des MULTI-LADER-Files übereinstimmen, z.B.:

wenn das MULTI-LADER-File: M223 heißt, muß das dazugehörige USER-SET-File den Namen: U223 tragen.

Die PAGES und ihre Funktionen

PAGE 3

Die PAGE 3 dient zum Setzen und Verändern der SPLIT-POINTS, des MULTI-SPLITS, der Bank-Zuordnung zu GROUP A/B, und der File-Namen.

Während des PAGE 3 Aufrufs werden dem WAVE-LADER vom PPG-Keyboard aktuelle Daten übermittelt. Diese Funktion wird durch die mehrfache Angabe der Meldung :

" RECEIVE OK "

bestätigt.

Danach erscheint das Menu von PAGE 3:

```

=====
PAGE 3    *** ASK WAVE-LADER ***
a          DEFINE MULTI-LADER
           *** BANK ***
b          0      1      2      3      4      5      6      7
c          T889  ----  ----  T001  ----  ----  T889  ----
d          L      A      A      A      A      A      L      A
e          C990  ----  ----  T001  ----  ----  T889  ----
f          A      T      A      T      T      A      L      A
g          SPLIT 00     00     00     00     00     00     00

h          8 BIT TYP ° SELECTED BANK: 3    SINGLE
i          GROUP A:0  ACTUAL  PANEL: T001
j          GROUP B:3  ACTUAL  SOUND: C990  8 BIT
k          0 MULTI   ACTUAL  MODE : ADSR-MODE

l          (A)      CHANGE BANK OF GROUP A
           (B)      CHANGE BANK OF GROUP B
           (F)      CHANGE FILE-NAMES
           (S)      CHANGE SPLIT-POINTS
           (M)      DEFINE MULTI-SPLIT
PLEASE SELECT
=====

```

Die Bedeutung der einzelnen Angaben ist wie folgt:

a DEFINE MULTI-LADER
 der WAVE-LADER ist im Multi-Mode. Er dient
 zum Anfertigen/Verändern von USER-SET-
 und MULTI-LADER-Parametern.

b bis k siehe Beschreibung PAGE 1

- (A) CHANGE BANK OF GROUP A
- (B) CHANGE BANK OF GROUP B

Nach Angabe von "A" oder "B" erscheint die Zeile:

SELECT BANK FOR GROUP A(B) (0-7) ?

Durch Angabe einer Zahl zwischen 0 und 7 wird der Group eine neue Bank zugeordnet. Bei Betätigen der SPACE-Taste bleibt die alte Zuordnung erhalten und der Command wird abgebrochen.

- (F) CHANGE FILE-NAMES

Mit diesem Command kann man Eintragungen der File-Namen in der Zeile " c " verändern oder löschen. Die Eintragung wird automatisch in die Zeile " e " kopiert. Je nach tatsächlichem Mode (ADSR/TRANSIENT/LOOP) wird die Eintragung in Zeile " c " automatisch verbessert zu "Cxxx" bei ADSR-Mode und zu "Txxx" bei LOOP/TRANSIENT-Mode. File-Namen-Änderungen oder Löschungen benötigt man beim Erstellen von USER-SETs und dem MULTI-LADER-File.

Nach Aufruf des Commands erscheint die Zeile:

SELECT BANK ?

Hier gibt man die Nummer der zuverändernden Bank an. Danach erscheint die Frage:

CLEAR (Y) ?

Gibt man ein "Y" an, werden die Eintragungen der selektierten Bank in Zeile "c" und "e" gelöscht. Bei jeder anderen Taste erscheint die Frage nach dem neuen File-Namen:

NEW NAME ?

Hier gibt man nun den neuen File-Namen in der Form "Txxx", "Axxx" oder "Cxxx" an. Die Eintragung muß mit RETURN abgeschlossen werden.

- (S) CHANGE SPLIT-POINTS

Dieser Command ermöglicht das Setzen von SPLIT-POINTS. Nach dem Command-Aufruf erscheint die Frage:

SELECT SPLIT-NUMBER (1-7) ?

Nach Angabe der SPLIT-POINT-Nummer erscheint die Frage:

SELECT SPLIT-POINT (00-60) ?

Hier gibt man die Tasten-Nummer an, ab der ein Tastatur-SPLIT vorgenommen werden soll. Bei den Tasten-Nummern 0 bis 9 gibt man entweder eine Null und dann folgend die Tasten-Nummer an, (07) oder sofort die Tasten-Nummer mit anschließendem RETURN. Bei zweistelligen Angaben wird kein abschließendes RETURN benötigt.

Die PAGES und ihre Funktionen

PAGE 4

Die PAGE 4 dient zum Laden/Speichern und Verändern von jeweils einem Sound und einem Panel-Daten-Satz, sowie zum Empfangen/Senden von Transienten-Daten von/zu einem PPG Waveterm in Verbindung mit dem ASK WAVE-CUTTER.

Während des PAGE 4 Aufrufs werden dem WAVE-LADER vom PPG-Keyboard aktuelle Daten übermittelt. Diese Funktion wird durch die mehrfache Angabe der Meldung :

" RECEIVE OK "

bestätigt.

Danach erscheint das Menu von PAGE 4:

```

=====
PAGE 4   *** ASK WAVE-LADER ***
a                TRANSFER
                *** BANK ***
b      0      1      2      3      4      5      6      7
c      T889  ----  ----  T001  ----  ----  T889  ----
d      L      A      A      A      A      A      L      A
e      C990  ----  ----  T001  ----  ----  T889  ----
f      A      T      A      T      T      A      L      A
g      SPLIT 00    00    00    00    00    00    00    00

h      8 BIT TYP ° SELECTED BANK: 3   SINGLE
i      GROUP A:0  ACTUAL  PANEL: T001
j      GROUP B:3  ACTUAL  SOUND: C990 8 BIT
k      0 MULTI   ACTUAL  MODE : ADSR-MODE

l      (R)      RECEIVE  PANEL DATA
          (T)      TRANSMIT TO WAVE2.3
          (G)      GET    TRANSIENT
          (S)      SAVE   TRANSIENT
          (D)      DELETE TRANSIENT
          (W)      WAVETERM-TRANSFER
          (C)      CHANGE MODE
          (L)      LADER
      PLEASE SELECT
=====

```

Die Bedeutung der einzelnen Angaben ist wie folgt:

a TRANSFER der WAVE-LADER ist im Transfer-Mode. Man kann Datenblöcke zu einem Waveterm senden, oder welche empfangen.

b bis k siehe Beschreibung PAGE 1

1	(R)	RECEIVE PANEL DATA	I	
	(T)	TRANSMIT TO WAVE2.3	I	
	(G)	GET TRANSIENT	I	siehe PAGE 1
	(S)	SAVE TRANSIENT	I	
	(D)	DELETE TRANSIENT	I	

(W) WAVETERM-TRANSFER

ACHTUNG Funktioniert nur in Verbindung mit dem ASK WAVE-CUTTER Program (Option) im PPG WAVE-TERM !!

Nach Aufruf des "APPLE-TRANSFER"-Commands im WAVE-CUTTER kann man vom Waveterm aus Transient-Daten mit Panel-Parameter-Satz zum APPLE übertragen oder vom APPLE abrufen.

Beim Empfang des Waveterms von APPLE-Daten muß man zuvor im APPLE einen Transient oder Compound mit Panel-Parameter-Satz von Diskette in den APPLE-Speicher laden. Dies erreicht man durch Anwendung des "GET TRANSIENT"-Commands im APPLE. Umgekehrt verfährt man beim Senden von Transienten zum APPLE.

Nach einer Übertragung der Daten zum APPLE ruft der WAVE-LADER automatisch den "SAVE TRANSIENT"-Command auf zum Speichern des neuen Materials auf Diskette. Diesen Vorgang kann man abbrechen, indem man bei der folgenden Frage nach dem File-Namen nur die RETURN-Taste betätigt. Nun kann man mit dem "TRANSMIT TO WAVE 2.3"-Command den neuen Sound dem 2.3 direkt übergeben, um vor einem entgeltigen Abspeichern z.B. den Panel-Parameter-Satz zu überarbeiten.

(C)	CHANGE MODE	I	siehe PAGE 1
-----	-------------	---	--------------

(L) LADER

Mit der Taste "L" erfolgt ein Aufruf der PAGE 0 zur Neu-Initialisierung des WAVE-LADERS.

Die PAGES und ihre Funktionen

PAGE 5

Die PAGE 5 ist zum Betrieb mit den speziellen QUICK-LOADER-Disketten erforderlich. Die QUICK-LOADER-Disketten haben den Vorteil eines schnelleren Ladens aller 8 Sound-Banks des PPG-WAVE 2.3 Keyboards.

Während des PAGE 5 Aufrufs werden dem WAVE-LADER vom PPG-Keyboard aktuelle Daten übermittelt. Diese Funktion wird durch die mehrfache Angabe der Meldung :

" RECEIVE OK "

bestätigt.

Danach erscheint das Menu von PAGE 5:

```

=====
PAGE 5    *** ASK WAVE-LADER ***
a          QUICK LOADER
          *** BANK ***
b          0      1      2      3      4      5      6      7
c          T889  ----  ----  T001  ----  ----  T889  ----
d          L      A      A      A      A      A      L      A
e          C990  ----  ----  T001  ----  ----  T889  ----
f          A      T      A      T      T      A      L      A
g          SPLIT 00    00    00    00    00    00    00    00

h          8 BIT TYP °  SELECTED BANK: 3    SINGLE
i          GROUP A:0    ACTUAL  PANEL: T001
j          GROUP B:3    ACTUAL  SOUND: C990  8 BIT
k          0 MULTI      ACTUAL  MODE : ADSR-MODE

l          (D)    LOAD    SEQ/DATA    D (---)
m          (S)    SAVE    SEQ/DATA    D (---)
n          (G)    GET     STANDARD    U (---)
o          (L)    LOAD    USER-SET    U (---)
p          (U)    UPDATE  USER-SET    U (---)

q          (Q)    QUICK-LOADER
          PLEASE SELECT
=====

```

Die Bedeutung der einzelnen Angaben ist wie folgt:

a QUICK-LOADER Der Wave-Lader ist im 2.3 Quick-Loader Mode.

b bis k siehe Beschreibung PAGE 1

l bis m siehe Beschreibung PAGE 2

n (G) GET STANDARD U (---)

ACHTUNG Funktioniert nur in Verbindung mit ASK-QUICK-LOADER-Disketten (Option) und 2.3 Keyboards !!!

Die QUICK-LOADER Disketten enthalten ein nicht veränderbares User-Set, das automatisch bei dem QUICK-LOADER-Command (Q) geladen wird. Hat man z.B. nach dem Laden einer Q-Diskette die Panel-Parameter abgeändert, will aber die Original-Parameter wieder haben, kann man den sonst notwendigen erneuten gesamten Ladevorgang mit dem "GET STANDARD"-Befehl umgehen, indem nur das STANDARD-SET der Panel-Parameter von der Q-Disk zum Keyboard übertragen wird.

o (L) LOAD USER-SET U (---)

Auf den QUICK-LOADER Disketten ist jeweils pro Seite neben dem STANDARD-SET ein zusätzliches USER-SET vorhanden. Dieses Set kann man durch den Command "L" von der QUICK-LOADER Diskette zum WAVE 2.3 übertragen. (siehe auch PAGE 2)

p (U) UPDATE USER-SET U (---)

Die aktuellen Panel-Parameter aller 8 Sound-Banks werden auf der Quick-LOADER Diskette unter dem USER-SET Namen Uxxx abgespeichert.

q (Q) QUICK-LOADER

ACHTUNG Funktioniert nur in Verbindung mit ASK-QUICK-LOADER-Disketten (Option) und 2.3 Keyboards !!! Q-Disks können nur im Laufwerk 1 betrieben werden !!

Nach dem Einlegen einer QUICK-LOADER Disk in Laufwerk 1 und erneuter Tastenbetätigung wird der Inhalt der Q-Disk zum Wave 2.3 übertragen. Anschließend dreht man die Q-Disk um und lädt die zweite Seite in das Keyboard.

mit dem WAVE 2.2

0. Nach der Verkabelung und anschließendem Netz-Anschluß des Keyboards und des Apples, schaltet man zuerst das WAVE 2.2 Keyboard ein.

Die folgenden Schritte in Kurz-Form :

1. Einlegen der LADER-System-Disk in DRIVE 1
2. Monitor einschalten
3. APPLE einschalten
4. Die Klappe von DRIVE 1 schließen:
Der Kalt-Start wird ausgeführt und PAGE 0 erscheint auf dem Monitor.
5. Übergehen der PAGE 0 Anfragen durch 3-maliges Betätigen der SPACE-Taste:

SPACE 1: Waveterm auf Slot 2 selektiert.
SPACE 2: kein Formatieren.
SPACE 3: Alle Funktionen liegen auf DRIVE 1.

- 5.a Lader Page-Menü erscheint:
Die Zahl "6" eintippen für " WAVE 2.2 SWITCH "
Es erfolgt die Umschaltung in den WAVE 2.2 Modus und anschließend PAGE 1 Aufruf.
6. Austauschen der WAVE-LADER System-Disk mit einer der 10 Sound-Disks.
7. Den Charakter (G) für GET TRANSIENT eintippen:

Die File-Namen der sich auf der Diskette befindenden Sounds werden ausgegeben mit anschließender Frage nach dem zu ladenden File-Namen.
8. Eintippen eines File-Namens : z.B. : T052
9. Danach die Eingabe mit der RETURN-Taste abschließen.
10. Die folgende Frage : SELECTED BANK (0-7) 0 ?
durch Betätigen der SPACE-Taste übergehen.

Nun wird der Sound in den APPLE geladen und anschließend dem 2.2 Keyboard übergeben auf dem dann der Natur-Sound zu hören ist.

Nach der automatischen Übergabe des Sounds zum Keyboard werden wieder die sich auf der Diskette befindenden File-Namen der Sounds ausgegeben und die erneute Frage nach einem File-Namen erscheint auf dem Monitor. Nun kann man einen anderen Sound auswählen (siehe ab Punkt 8) oder den GET TRANSIENT Command mit der RETURN-Taste abrechnen.

5.j

S C H N E L L - K U R S
mit dem WAVE 2.3

0. Nach der Verkabelung und anschließendem Netz-Anschluß des Keyboards und des Apples, schaltet man zuerst das WAVE 2.3 Keyboard ein.

Die folgenden Schritte in Kurz-Form :

1. Einlegen der LADER-System-Disk in DRIVE 1
2. Monitor einschalten
3. APPLE einschalten
4. Die Klappe von DRIVE 1 schließen:
Der Kalt-Start wird ausgeführt und PAGE 0 erscheint auf dem Monitor.
5. Übergehen der ersten 3 PAGE 0 Anfragen durch 3-maliges Betätigen der SPACE-Taste:

SPACE 1: Waveterm auf Slot 2 selektiert.
SPACE 2: kein Formatieren.
SPACE 3: Alle Funktionen liegen auf DRIVE 1.
- 5a Lader Page-Menu erscheint:
Die Zahl "2" eintippen für Page 2: MACRO-LADER
Der MACRO-LADER wird von der System-Disk geladen._
6. Austauschen der WAVE-LADER System-Disk mit einer der 10 Sound-Disks.
7. Den Charakter (A) für AUTO-LADER (Cmnd) eintippen:

Die File-Namen der sich auf der Diskette befindenden Sounds werden ausgegeben mit anschließender Frage nach dem zu ladenden Multi-Lader-File-Namen vom Typ : Mxxx (M-Files laden autom. Splitpoints, 8 Sounds mit Regler-Update aller 8 Banks
8. Eintippen eines File-Namens : z.B. : Mo00
9. Danach die Eingabe mit der RETURN-Taste abschließen.

Nun werden 8 Sounds nacheinander in den APPLE geladen und dem 2.3 Keyboard übergeben auf dem dann die Multi-Sampling-Sounds auf Bank 0-7 zu hören sind.

Nach der automatischen Übergabe der Sounds zum Keyboard werden wieder die sich auf der Diskette befindenden File-Namen der Sounds ausgegeben und die erneute Frage nach einem File-Namen erscheint auf dem Monitor. Nun kann man einen anderen Sound auswählen (siehe ab Punkt 8) oder den AUTO-LADER Command mit der RETURN-Taste abbrechen und eine andere Sound-Disk einlegen, um ab Punkt 7 fort zufahren.